

Eine Idee plagt mich

Beitrag von „Jungspund“ vom 23. Dezember 2009 21:15

Hallo zusammen. (Mir ist kein besserer Titel eingefallen^^).

Ich gehe nun bald ins Ref, wenn alles klappen sollte (Prüfungsmässig). Ich habe jetzt aber die letzten Monate diese komische Idee, noch etwas anderes zu machen, vielleicht eine Art Erweiterungsstudium für das Beifach Musik. Das würde meine Pläne aber völlig durcheinander werfen, und um ehrlich zu sein will ich nicht noch 2 Jahre länger studieren, ich möchte endlich mal Geld verdienen, und Schüler unterrichten, dafür hab ich ja jetzt so lange studiert. Habe das Uni leben auch ein bisschen satt :).

Vielleicht sollte ich erstmal mein Motiv erklären, warum ich das überhaupt möchte: Ich spiele schon seit ich 6 Jahre bin Klavier, und spiele seitdem soviel es mir meine Zeit erlaubt :), ich liebe es einfach Musik zu machen. Leider hab ich so früh es ging den Musik unterricht abgewählt, da meine Lehrerin nicht so Recht mein Geschmack war^^. Ich würde mich einfach gerne mehr mit der Musikwissenschaft auseinander setzen, die verschiedenen Epochen kennenlernen, erklären können, einfach das ganze was in einem Studium drankommen würde.

Es soll dabei in erster Linie darum gehen das ich mich mehr mit der Musik auseinander setzen kann, nicht darum das ich Musiklehrer werden will, Physik&Mathe reicht mit vollkommen;).

Dazu sollte ich erwähnen, das meine Klavierlehrerin mir die Aufnahmeprüfung zutrauen würde, wenn ich fleissig übe.

So, wer hat nun eine Idee, oder hat schonmal sowas ähnliches wie ich vorgehabt? Freue mich über jeden Input.

Mfg,
euer Jungspund.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. Dezember 2009 21:23

Wenn du dich "nur" mehr mit Musik auseinandersetzen willst, dann mache es doch einfach 😊

Dank Internet ist es so einfach wie noch nie, sich Wissen anzueignen. Gibt es denn irgendwelche Sachen, die du gerne schwerpunktmäßig wissen würdest?

Ich würde so vorgehen, dass ich mich via Wikipedia grob über das Thema (z.B. verschiedene Musikepochen) informiere und dann je nach Interesse entweder auf Wikipedia weiterhin bleibe oder mir ggf. sogar Fachliteratur ausleihe.

Ansonsten lassen sich sehr viele Sachen autodidaktisch aneignen, setzt aber sehr viel Disziplin voraus.

Beitrag von „Jungspund“ vom 23. Dezember 2009 21:26

Zitat

Original von John Doe

Wenn du dich "nur" mehr mit Musik auseinandersetzen willst, dann mache es doch einfach 😊

Dank Internet ist es so einfach wie noch nie, sich Wissen anzueignen. Gibt es denn irgendwelche Sachen, die du gerne schwerpunktmäßig wissen würdest?

Ich würde so vorgehen, dass ich mich via Wikipedia grob über das Thema (z.B. verschiedene Musikepochen) informiere und dann je nach Interesse entweder auf Wikipedia weiterhin bleibe oder mir ggf. sogar Fachliteratur ausleihe.

Ansonsten lassen sich sehr viele Sachen autodidaktisch aneignen, setzt aber sehr viel Disziplin voraus.

Ich muss sagen, ich kann sehr fleissig sein, aber in der Regel nur wenn es darauf ankommt ^^.
Das ist leider so bei mir, wenn ich nicht ein bisschen was übergestülpt bekomme, wie etwas Unterricht, ein Seminar oder eine Vorlesung, mache ich lieber die Sachen die ich schon kann, und lasse dann mal "langweilige" Sachen schnell liegen.

Kannst du mir vielleicht Literatur empfehlen, das wäre schonmal ein Anfang für mich =). Zum Einstieg wäre vielleicht ein Buch das so allgemeines Musikwissen behandelt interessant, ich will einfach etwas in die Breite.

Achja, mich interessiert besonders die Romantik, die Wiener Klassik und der Barock. In der Romantik finde ich Grieg sehr interessant, Wiener Klassik Mozart (natürlich ^^), Barock ist es Vivaldi.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. Dezember 2009 22:59

Spontan noch nicht, das Musikgeschichte Seminar kommt erst noch, mir gehts da gleich wie dir: Wenn ich es nicht machen "muss", dann vernachlässige ich es gerne 😊

Wie gesagt, ich halte Wikipedia entgegen der Meinungen der Professoren etc. immer noch für eine zuverlässige Quelle, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ggf. auch einfach mal nach Klassische Musik Epochenüberblick o.ä. schauen?

Beitrag von „Avantasia“ vom 24. Dezember 2009 08:06

Wer sagt denn, dass mit dem 2. Staatsexamen die unizeit vorbei ist? Ich habe während des Studiums ein paar Lehrer kennengelernt, die es nochmal wissen wollten und ein drittes Fach studiert haben. Außerdem bieten die Länder im Augenblick einige Möglichkeiten zur Ausbildung in einem dritten Fach an. Im Forum wurde z.B. über Latein geschrieben. Wenn bei euch gerade ein großer Mangel an Musiklehrern besteht, dann sind weder die Schule noch das Land besonders abgeneigt, dich fortzubilden.

Die Idee mit dem Internet zur Fortbildung finde ich im Augenblick für die beste Möglichkeit, dich auf dem laufenden zu halten. Ich bin vor Kurzem auf die Seite der [Open Yale Courses](#) der Yale University gestoßen. Dort werden die Einführungsvorlesungen (ein ganzes Semester!) online gestellt, und du kannst sie dir kostenlos ansehen. Darunter gibt es auch eine [Musikvorlesung](#), die auf mich einen sehr guten Eindruck macht. Wenn du dich also von der englischen Sprache nicht abschrecken lässt, ist das doch ein guter Anfang.

À+